

***Globalbudget "Strassenbau" Amt für Verkehr
und Tiefbau (Erfolgsrechnung);
Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit
für die Jahre 2012 bis 2014***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 13. September 2011, RRB Nr. 2011/1943

Zuständiges Departement

Bau- und Justizdepartement

Vorberatende Kommissionen

Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	5
3. Leistungserbringer	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
4.1 Produktgruppen.....	7
4.1.1 Produktgruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	7
4.1.2 Produktgruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen.....	8
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)	8
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode	9
4.3.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	9
4.3.2 Finanzielle Veränderungen	9
5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	10
5.1 Spezialfinanzierung „Strassenbaufonds“	10
6. Rechtliches	11
7. Antrag.....	11
8. Beschlussesentwurf	13

Kurzfassung

Das vorliegende Globalbudget (GB) „Strassenbau“ Amt für Verkehr und Tiefbau mit Verpflichtungskredit für die Jahre 2012 bis 2014 löst das Globalbudget der Periode 2009 bis 2011 ab. Hinsichtlich Zielsetzung und Struktur wurden unwesentliche Veränderungen vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung „Strassenbaufonds“ setzt sich zusammen aus der Erfolgsrechnung „Strassenbau“, der Investitionsrechnung „Strassenbau“ sowie den Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets.

Die wesentlichen Aufgaben des Amtes für Verkehr und Tiefbau (AVT) im Bereich Tiefbau ergeben sich aus § 1 des Strassengesetzes vom 24. September 2000 (BGS 725.11) sowie dem Legislaturplan 2009 bis 2013. Die Kernaufgaben lassen sich unter den Stichworten „Weiterentwicklung, Werterhaltung und Betriebsbereitschaft der Verkehrsinfrastruktur“ zusammenfassen. Die Dienststelle Verkehrsmassnahmen - vormals Departement des Innern - gehört neu ab dem 1. Juli 2011 dem Amt für Verkehr und Tiefbau an (RRB Nr. 2010/1773 vom 28. September 2010).

Der genehmigte Verpflichtungskredit der GB-Periode 2009 - 2011 wird voraussichtlich um 1,5 Mio. Franken unterschritten. Einerseits ist dies darauf zurückzuführen, dass die ursprünglich in der Erfolgsrechnung aufgeführten Aufwendungen für die Sanierung der Werkhöfe von rund 3,4 Mio. Franken der Investitionsrechnung zugewiesen wurden (vgl. RRB Nr. 2009/1736 vom 22. September 2009). Zusätzlich waren Budgetabweichungen bei den Erträgen (Mehrerträge für Baustellensignalisationen) und beim Aufwand für den baulichen Strassenunterhalt zu verzeichnen (total Mehraufwand von 1,9 Mio. Franken).

a) Globalbudget: "Strassenbau" (Erfolgsrechnung)

1. Produktgruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen
 - 1.1. Bereitstellen von aussagekräftigen Entscheidungsgrundlagen
 - 1.2. Optimale Entwicklung und Realisierung der kantonalen Verkehrsnetze
 - 1.3. Effiziente Projektabwicklung der genehmigten Mehrjahresprogramme
 - 1.4. Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur
 - 1.5. Reduktion der Immissionen des Strassenverkehrs
2. Produktgruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen
 - 2.1. Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur gewährleisten
 - 2.2. Instandhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen

b) Verpflichtungskredit 2012 – 2014

Fr. 94'393'000.00

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget (GB) "Strassenbau" des Amtes für Verkehr und Tiefbau (Erfolgsrechnung).

1. Einleitende Bemerkungen

Das vorliegende Globalbudget umfasst den Bereich „Strassenbau“ (Erfolgsrechnung) des Bau- und Justizdepartementes. Sämtliche damit verbundenen Aufgaben werden vom Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) wahrgenommen.

Die wesentlichen Aufgaben des AVT im Bereich Tiefbau ergeben sich aus § 1 des Strassengesetzes vom 24. September 2000 (BGS 725.11). Kernaufgaben des AVT (Bereich Tiefbau) sind die Planung, der Bau, der Werterhalt sowie der betriebliche Unterhalt des Kantonsstrassennetzes. Die Leistungen erfolgen, wo erforderlich, in Abstimmung mit den Einwohnergemeinden. Der Tiefbau hat seine Tätigkeiten auf die Grundsätze der Raumplanung, unter Berücksichtigung des Umweltschutzes, abzustützen und mit den Bedürfnissen des öffentlichen Verkehrs zu koordinieren.

Die Kernaufgaben der Produktgruppe „Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen“ umfassen verkehrsplanerische Studien (Netzentwicklung auf Basis des verkehrspolitischen Leitbildes), die Bereitstellung von Grundlagedaten (Verkehrszählungen, Verkehrsprognosen etc.), die Bearbeitung der in der Mehrjahresplanung definierten Bauprojekte von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme respektive Abschluss. Zur Produktgruppe 1 zählt neu auch die Dienststelle Verkehrsmassnahmen, welche seit 1. Juli 2011 dem Amt für Verkehr und Tiefbau organisatorisch angegliedert ist.

Die Produktgruppe „Betrieb und Instandhaltung Kantonsstrassen“ stellt den betrieblichen Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Grünpflege etc.) sowie den baulichen Unterhalt (Zustandserfassungen, bauliche Reparaturen, Instandhaltungsarbeiten) sicher. Der bauliche Unterhalt wird mit den Projekten, welche über die Investitionsrechnung finanziert werden, eng koordiniert.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2009 – 2013

Nr.	Handlungsziel	Produktgruppen				
		1	2	3	4	5
C.1.6.	Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen	X	X			
C.1.6.1	Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr erhöhen					
C.1.6.2	Umfahrung Olten realisieren	X				
C.1.6.3	Grossräumige Verkehrsplanung	X				
C.2.1.2	Agglomerationen entwickeln	X				

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2012 – 2015

Nr.	Massnahme	Produktgruppen				
		1	2	3	4	5
1155	Entlastung Region Olten	X				
1520	Balsthal, Verkehrsentslastung Klus	X				

3. Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	Amt für Verkehr und Tiefbau
2. Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen	Amt für Verkehr und Tiefbau, Kreisbauämter

4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

4.1 Produktgruppen

4.1.1 Produktgruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung/Realisierung

Nr.	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
11	Bereitstellen von aussagekräftigen Entscheidungsgrundlagen							
111	Erweiterung und Betrieb des automatischen Verkehrserfassungsnetzes (Anzahl automatische Verkehrsmessstellen)	15	20	23	25	27	30	
112	Aufbau und Entwicklung des kantonalen Verkehrsmodells (Umsetzungsgrad in %)	-	-	-	50	80	100	
12	Optimale Entwicklung + Realisierung der kantonalen Verkehrsnetze							
121	Umsetzungsgrad des verkehrspolitischen Leitbildes (in %)	60	70	80	85	90	>90	
13	Effiziente Projektabwicklung der genehmigten Mehrjahresprogramme							
131	Teilprogramm: Ausschöpfen des Zahlungskreditvolumens (in %)	90	84	>90	>90	>90	>90	
132	Entlastung Region Olten: Terminabweichungen zum Projektplan (Monate)	1	0	<=3	<=3	<=3	<=3	
133	Entlastung Region Olten: Ausschöpfen des Zahlungskreditvolumens (in %)	99	94	>90	>90	>90	>90	
14	Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur							
141	Mitteleinsatz für bauliche Erhaltungsmassnahmen; bezogen auf den Wiederbeschaffungswert von 2.5 Mrd. CHF (in %)	1.6	1.7	>=1.8	>=2.0	>=2.0	>=2.0	1
142	Zustandswert i der Fahrbahn (in %)							
	- Index i <= 2: Zustand gut - mittel	82	82	>80	>80	>80	>80	
	- Index i > 3: Zustand kritisch - schlecht	2	1	<1.0	<1.0	<1.0	<1.0	
143	Zustandswert Kunstbauten (Anzahl)							
	Brücken:							
	- Index = 4: schlechter Zustand	7	8	<=5	<=8	<=7	<=6	
	- Index = 5: alarmierender Zustand	0	0	<=1	<=1	<=1	<=1	
	Stützmauern:							
	- Index = 4: schlechter Zustand	5	6	<=5	<=8	<=7	<=6	2
	- Index = 5: alarmierender Zustand	0	0	<=1	<=1	<=1	<=1	
15	Reduktion der Immissionen des Strassenverkehrs							
151	Ausgaben für Lärmsanierungs- sowie Schallschutzmassnahmen (in TCHF)							
	- bei bestehenden ortsfesten Anlagen	1'260	1'300	2'000	1'600	1'600	1'600	
	- bei Neubaustrecken (ERO)	0	270	100	700	0	0	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 1 Werte von 2009-2011 beziehen sich auf einen Wiederbeschaffungswert von 1.8 Mrd. Franken, ab 2012 auf einen Wert von 2.5 Mrd. Franken
- 2 Stützmauern werden seit 2008 systematisch analog den Brücken erfasst. Ziel ist es bis Ende 2012 alle ~500 Stützmauern erfasst zu haben.

Statistische Messgrössen Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

	Einheit	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
Leistungsdaten								
Dienstleistungsaufträge: Vergaben > CHF 2'500.--	Anzahl	535	494					
Bauleistungsaufträge: Vergaben > CHF 2'500.--	Anzahl	567	593					
Finanzdaten								
Dienstleistungsaufträge: Vergabevolumen > CHF 2'500.--	Mio. CHF	11.2	14.1					
Bauleistungsaufträge: Vergabevolumen > CHF 2'500.--	Mio. CHF	74.7	42.5					

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 09	RE 10	VA 11	Vergangene GB-Periode	VA 12	Plan 13	Plan 14	Neue GB-Periode	
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen									
Kosten	6'231	6'049	6'443	18'723	7'199	6'890	6'551	20'640	1
- Erlös	-81	-133	-20	-234	-21	-21	-21	-63	
Saldo	6'150	5'916	6'423	18'489	7'178	6'869	6'530	20'577	

Bemerkungen zum Produktgruppenergebnis

- 1 Ab 2012 höherer Aufwand durch Integration der Dienststelle Verkehrsmassnahmen sowie zusätzlichem Projektleiter Kunstbauten

4.1.2 Produktgruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

Produkte: Strasseninspektorat, Kreisbauämter: KBA I, KBA II, KBA III

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 09	Ist 10	Soll 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Bem.
21 Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen								
211 Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrungen vorhanden (in %)		100	100	100	100	100	100	1
22 Effiziente Instandhaltung des kantonalen Strassennetzes								
221 Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz (in %)		3.0	3.1	>3.0	>3.0	>3.0	>3.0	
222 Aufwand betrieblicher Unterhalt KS (Fr./km)		27'600	26'500	<26'500	<26'500	<27'000	<27'000	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

1 Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei, etc.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 09	RE 10	VA 11	Vergangene GB-Periode	VA 12	Plan 13	Plan 14	Neue GB-Periode	Bem.
Betrieb / Instandhaltung									
2 Kantonsstrassen									
Kosten	28'523	31'034	30'867	90'424	29'453	29'861	30'848	90'162	1
- Erlös	-3'838	-3'713	-2'260	-9'811	-3'269	-2'769	-2'890	-8'928	2
Saldo	24'685	27'321	28'607	80'613	26'184	27'092	27'958	81'234	

Bemerkungen zum Produktgruppenergebnis

1 Die zeitliche Verschiebung der Raststätte Gunzgen führt zu einem Mehraufwand von 0.5 Mio. (2013) respektive 1.0 Mio. (2014) Franken ...

2 ... und einem Ertragsausfall von 500'000.-- Franken in den Jahren 2013/2014.

4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 09	RE 10	VA 11	Vergangene GB-Periode	VA 12	Plan 13	Plan 14	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	32'099	34'680	34'817	101'596	34'214	34'261	34'909	103'384	
- Ertrag	-3'920	-3'846	-2'280	-10'046	-3'290	-2'790	-2'911	-8'991	
Globalbudgetsaldo	28'179	30'834	32'537	91'550	30'924	31'471	31'998	94'393	
Interne Verrechnungen	2'656	2'403	2'493	7'552	2'438	2'490	2'490	7'418	

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	34'754	37'083	37'310	109'147	36'652	36'751	37'399	110'802	
- Erlöse	-3'919	-3'846	-2'280	-10'045	-3'290	-2'790	-2'911	-8'991	
Saldo	30'835	33'237	35'030	99'102	33'362	33'961	34'488	101'811	

1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Kosten	6'231	6'049	6'443	18'723	7'199	6'890	6'551	20'640	
- Erlös	-81	-133	-20	-234	-21	-21	-21	-63	
Saldo	6'150	5'916	6'423	18'489	7'178	6'869	6'530	20'577	

2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

Kosten	28'523	31'034	30'867	90'424	29'453	29'861	30'848	90'162	
- Erlös	-3'838	-3'713	-2'260	-9'811	-3'269	-2'769	-2'890	-8'928	
Saldo	24'685	27'321	28'607	80'613	26'184	27'092	27'958	81'234	

Verpflichtungskredit 2012-2014 in Fr.**94'393'000**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 31. Dez 11				0	1'152'000	
Reservenübertrag 1. Jan 12				0	576'000	
2012	30'924'000	30'924'000				
2013	31'471'000					
2014	31'998'000					
Total	94'393'000	30'924'000	0	0	576'000	

4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

4.3.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag des Amtes für Verkehr und Tiefbau verändert sich im Vergleich zur GB-Periode 2009 - 2011 nur unwesentlich. Neu dazu kommen Leistungen der Dienststelle Verkehrsmassnahmen. Die bis zum 30. Juni 2011 dem Departement des Innern angegliederte Dienststelle Verkehrsmassnahmen gehört ab dem 1. Juli 2011 neu dem Amt für Verkehr und Tiefbau an. Die genannte Dienststelle ist Ansprechpartner für spezifische Sachfragen zur Verkehrssicherheit und leitet die kantonale Verkehrskommission.

Zu den Kernaufgaben zählen:

- Signalisation und Markierung: Beratung von Gemeinden, Ingenieurbüros und Privaten in Signalisations- und Markierungsfragen.
- Verkehrsmassnahmen der Einwohnergemeinden auf Gemeindestrassen: Prüfen von Gemeindebeschlüssen auf Rechtsbeständigkeit und Antragstellen an das Departement.
- Verkehrsmassnahmen auf Kantonsstrassen: Prüfen von Massnahmen und Antragstellen zum Erlass an das Departement.

4.3.2 Finanzielle Veränderungen

a) Vergangene Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2009-2011

In Mio. Franken

Genehmigter Verpflichtungskredit	93.0
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE09 + RE10 + VA11)	91.5
Zu begründende Differenz	-1.5

Begründung	Detail	Total
Zuweisung in Investitionsrechnung		-3.4
- Sanierung der Werkhöfe: Zuweisung IR, ursprünglich ER		-3.4
Abweichungen bei Aufwand / Ertrag baulicher Unterhalt		+1.9
- Mehrerträge im baulichen Unterhalt durch umfangreiche Aufträge für Baustellensignalisationen		-1.0
+ Mehraufwand zur Behebung von Winterschäden		+1.6
+ Sofortmassnahmen zur Werterhaltung der Strassen		+1.3
Total		-1.5

Der genehmigte Verpflichtungskredit der GB-Periode 2009 - 2011 wird voraussichtlich um 1,5 Mio. Franken unterschritten. Einerseits ist dies darauf zurückzuführen, dass die ursprünglich in der Erfolgsrechnung aufgeführten Aufwendungen für die Sanierung der Werkhöfe von rund 3,4 Mio. Franken der Investitionsrechnung zugewiesen wurden (vgl. RRB Nr. 2009/1736 vom 22. September 2009). Zusätzlich waren Budgetabweichungen bei den Erträgen (Mehrerträge für Baustellensignalisationen) und beim Aufwand für den baulichen Strassenunterhalt zu verzeichnen (total Mehraufwand von 1,9 Mio. Franken).

b) Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode

In Mio. Franken

Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE09 + RE10 + VA11)

91.5

Beantragter Verpflichtungskredit 2012 – 2014

94.4**Zu begründende Differenz****+2.9****Begründung**

Detail

Total

Keine/Geringere Mehrerträge zu Sanierungsarbeiten (PG 2)**+0.9**

+ In der RE09 und RE10 der Vorperiode waren höhere Erträge aufgrund nicht budgetierter Gemeindebeiträge an Sanierungsmassnahmen (Sofortmassnahmen, Winterschäden) eingegangen

0.9**Höherer Personalaufwand****+2.0**

+ Vakante Stellen neu besetzen (Differenz Rechnung / Budget)

+ Zusätzliche Stelle Abteilung Kunstbauten (Umfangreiche Brückeninstandsetzungen in den kommenden Jahren)

+ Integration der Dienststelle Verkehrsmassnahmen

Total**+2.9****5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget****5.1 Spezialfinanzierung „Strassenbaufonds“**

Das GB „Strassenbau“ ist Teil des Strassenbaufonds. Die Bruttoentnahme aus dem Strassenbaufonds wird jährlich mit dem Voranschlag beschlossen.

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.							
	RE 09	RE 10	VA 11	VA 12	Plan 13	Plan 14	Bem.
Finanzgrössen							
Motorfahrzeugsteuer	-40'034	-39'967	-40'253	41'795	-42'201	-42'901	
Motorfahrzeugsteuer GVP	-8'378	-8'466	-8'506	-8'506	-8'506	-8'506	
Treibstoffzollanteil	-10'082	-11'153	-11'099	-11'834	-11'863	-11'939	1
LSVA	-12'056	-12'932	-12'392	-12'715	-14'045	-14'219	1
Globalbeiträge Hauptstrassen	-928	-962	-792	-984	-792	-792	
Bilanz SF Strassenbau							
Aktiven							
Anfangsbestand Strassen	0	0	0	0	487'733	510'456	2
Neubewertung Strassen 01.01.2012				472'333			2
Nettoinvestitionen	39'827	47'823	51'480	32'401	40'479	44'353	6
Abschreibungen	-39'827	-47'823	-51'480	-17'001	-17'756	-18'672	3
Schlussbestand Strassen	0	0	0	487'733	510'456	536'137	
Passiven							
Anfangsbestand Fonds	45'240	45'994	54'803	70'420	-425'234	-448'673	
Neubewertung Strassen 01.01.2012				-472'333			2
+ Entnahme / - Einlage Fonds	754	8'809	15'617	-23'321	-23'440	-22'897	4
Schlussbestand Fonds	45'994	54'803	70'420	-425'234	-448'673	-471'570	
Bestand SF Strassen	-45'994	-54'803	-70'420	-62'499	-61'783	-64'567	5
Veränderung SF Strassenbau	-754	-8'809	-15'617	7'921	717	-2'785	6

Bemerkungen zu den Finanzströmen

- gemäss Mitteilung Bundesamt für Strassen vom 06.05.2011 (TSZ) und Eidg. Oberzolldirektion vom 21.06.2011 (LSVA)
- Einführung HRM2: Neubewertung der Strassen per 01.01.2012, Übertrag in den Strassenbaufonds; die Nettoinvestitionen werden aktiviert.
- Einführung HRM2: Der Bestand Strassen wird ab 01.01.2012 unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von 40 Jahren abgeschrieben (2.5%)
- Die Bildung der Entnahme/Einlage ist im Kapitel „Spezialfinanzierung Strassenbaufonds“ des Voranschlags ausführlich beschrieben (Finanzgrössen, Nettoaufwand GB ER Tiefbau, Abschreibungen nach HRM2).
- Ab 01.01.2012 wird der Bestand SF Strassenbau durch die Saldierung der Aktiven (Bestand Strassen) und Passiven (Bestand Fondskonto) ermittelt. Die Bilanzierung und Abschreibungsmethode nach HRM2 hat auf die Entwicklung der SF Strassenbau keinen Einfluss.
- Einlage in die SF von 7.9 Mio. CHF im Jahr 2012 wird verursacht durch deutlich tiefere Nettoinvestitionen (Verschiebung von Bauprojekten/Sanierungen)

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Artikel 37 Abs. 1 Buchstabe c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Christian Wanner
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

8. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget "Strassenbau" Amt für Verkehr und Tiefbau (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2012 bis 2014

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, gestützt auf § 19 Absatz 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 13. September 2011 (RRB Nr. 2011/1943), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Strassenbau" der Erfolgsrechnung werden für die Jahre 2012 bis 2014 folgende Produktgruppenziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen
 - 1.1.1. Bereitstellen von aussagekräftigen Entscheidungsgrundlagen
 - 1.1.2. Optimale Entwicklung und Realisierung der kantonalen Verkehrsnetze
 - 1.1.3. Effiziente Projektabwicklung der genehmigten Mehrjahresprogramme
 - 1.1.4. Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur
 - 1.1.5. Reduktion der Immissionen des Strassenverkehrs
 - 1.2. Produktgruppe 2: Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen
 - 1.2.1. Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur gewährleisten
 - 1.2.2. Instandhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen
2. Für das Globalbudget "Strassenbau" der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2012 bis 2014 ein Verpflichtungskredit von 94'393'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Strassenbau" (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004³⁾ (GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹⁾ BGS 111.1.
²⁾ BGS 115.1.
³⁾ BGS 126.3.

Verteiler KRB

Bau- und Justizdepartement (2)
Amt für Verkehr und Tiefbau (5)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller
Parlamentsdienste